

(2890—1) Nr. 3426.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Karl Premrou, durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg, die mit dem Bescheide vom 12. Juni 1876, Z. 2472, auf den 16. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden Realität auf den
25. November 1876,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 15. Juli 1876.

(4113—1) Nr. 5413.

Relicitations- Uebertragung.

Im Nachhange zum Edicte vom 16ten Juni 1876, Z. 3983, wird vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerrars und Grundentlastungsfondes, die mit Bescheid vom 16. Juni 1876, Z. 3983, auf den 21. Juli angeordnete Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Nr. 116, Kctf.-Nr. 44 vorkommenden, von Maria Pavlesik erstandenen Realität des Jakob Pavlesik auf den
24. November 1876,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des obigen Bescheides übertragen.
R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 20. September 1876.

(3919—1) Nr. 4406.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:
Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Aerrars, wird die exec. Feilbietung der den Ortsschaften Britof, Oberurem, Jamle, Gaberle und Unterlejetsche an den Parzellen, und zwar: 1. den Hutweideparzellen 1314, 1548, 1316 und 1317; 2. den Weideparzellen Nr. 1189/a, 1305/a, 1452, 1309, 616, 631, 632, 646/a, 772, 775, 799, 804, 806, 863, 871, 873, 876, 931, 950, 966, 972, 1013, 1016, 1018, 1037, 1057, 1104, 1153, 1190, 94, 349, 366, 395, 1306/a, 1308/a, 1308/b, 1328, 355/a, 356, 802/a, 802/b, 1309, 544/c. h., 733/a. d. a.; 3. Weideparzellen mit Holznutzung Nr. 1189/a. b., 1189/c, 1315, 1318, 1319, 1362, 1335, 1049, 1191; 4. Weideparzellen Nr. 312, 1452 — eigenthümlichen, auf 2758 fl. bewertheten Besitzrechte bewilligt und zu deren Vornahme die Feilbietungstermine auf den
22. November und
23. Dezember 1876,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß dieselben bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten aber auch unter ihrem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.
R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 6. Oktober 1876.

(3935—2) Nr. 4351.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Bernhard Novak von St. Veit pcto. 332 fl. 60 kr. f. A. die mit Bescheid vom 29. Oktober 1875, Z. 5856, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, auf 650 fl. gerichtlich geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt St. Veit sub Urb.-Nr. 146 vorkommenden Realität reassumiert und die Tagfagung auf den
23. November l. J.,
vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang des Edictes vom 31sten Juli 1875, Z. 2533, angeordnet worden.
R. l. Bezirksgericht Sittich am 31sten August 1876.

(4069—1) Nr. 3925.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei zu der mit dem Bescheide vom 24. September l. J., Z. 3449, auf den 24. Oktober l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Kalan von Seule Nr. 23 gehörigen, im Nova-listen-Grundbuche der Herrschaft Laak sub Nr. 396 vorkommenden Raifchlerrealität kein Kauflustiger erschienen, und es werde daher zu der auf den
25. November l. J.
anberaumten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.
R. l. Bezirksgericht Laak am 25sten Oktober 1876.

(3986—1) Nr. 3823.

Realitäten-Relicitation.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wurde die Relicitation der vom Joh. Majdic in Krainburg erstandenen, auf Margareth Wark von Seebach vergewährten, auf 1400 fl. bewertheten Realität Urb.-Nr. 355 ad Herrschaft Velde wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen bewilligt und die Tagfagung wegen Vornahme derselben auf den
24. November 1876,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. Oktober 1876.

(4068—1) Nr. 1520.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Herrn Michael Smole in Laibach, durch den Advocaten Herrn Brolich, gegen Frau Anna Wiffial in Rudolfswerth hat es bei der mit Bescheid vom 29. August 1876, Zahl 1198, auf den
24. November 1876,
mit dem Beginne um 10 Uhr früh, hiergerichts anberaumten dritten exec. Feilbietung der Realität Kctf.-Nr. 36 ad Stadt Rudolfswerth das Verbleiben.
R. l. Kreisgericht Rudolfswerth am 31. Oktober 1876.

(3886—1) Nr. 4062.

Zweite exec. Feilbietung.

Da zu der mit Edict vom 11. August 1876, Z. 2972, auf den 20. Oktober 1876 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Johann Leslovic'schen Realität Urb.-Nr. 260/701 und 261/703 ad Loitsch zu Godowusch kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten auf den
21. November 1876
bestimmten Feilbietung sein Verbleiben.
R. l. Bezirksgericht Zoria am 21sten Oktober 1876.

(3853—2) Nr. 2081.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Petrovic von Brod die executive Versteigerung der dem Andreas Wolk von Martinbrub gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. geschätzten Realität Kctf.-Nr. 206, Urb.-Nr. 68 und 75 ad Grundbuch Loitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
23. November,
die zweite auf den
23. Dezember 1876
und die dritte auf den
24. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Loitsch am 28sten März 1876.

(4220—1) Nr. 3012.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf, nom. des hohen Aerrars und Grundentlastungsfondes, die executive Versteigerung der dem Alois Gerlovic von Zabjel gehörigen, gerichtlich auf 2950 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleitterjach sub Urb.-Nr. 487 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
18. November,
die zweite auf den
18. Dezember d. J.
und die dritte auf den
18. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraf am 27. August 1876.

(4219—1) Nr. 3011.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf, nom. des hohen Aerrars, die executive Versteigerung der dem Nikolaus Uraneza von Abrez gehörigen, gerichtlich auf 1270 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Mokriz sub Urb.-Nr. 15 und 40 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
18. November,
die zweite auf den
18. Dezember 1876
und die dritte auf den
18. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraf am 27. August 1876.

(4218—1) Nr. 2533.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerrars und Grundentlastungsfondes, die exec. Versteigerung der dem Anton Jalove von Sutna gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurn am Hart sub Berg-Nr. 283/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
18. November,
die zweite auf den
18. Dezember 1876
und die dritte auf den
18. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraf am 21sten September 1876.

kungswertth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Landstraf am 21. Juli 1876.

(3132—3) Nr. 6646.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionsfache des Hrn. Friedrich Bilcl von Adelsberg gegen Paul Penko von Slavina die mit dem Bescheide vom 30. März 1876, Z. 2912, auf den 26. Juli 1876 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Adelsberg pcto. 50 fl. c. s. c. auf den
22. November 1876,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.
R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 24. Juli 1876.

(3966—3) Nr. 8003.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Felix Heß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Ulsinic von Kermatina Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realitäten Curr.-Nr. 59 und 69 ad Herrschaft Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
21. November,
die zweite auf den
20. Dezember 1876
und die dritte auf den
20. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Mötting am 1ten September 1876.

(3566—2) Nr. 7706.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Stampfel von Sirobnil die exec. Versteigerung der dem Johann Stimez von Sirobnil Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXII. fol. 3032, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den
23. November,
die zweite auf den
21. Dezember 1876
und die dritte auf den
25. Jänner 1877,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. l. Bezirksgericht Gottschee am 21sten September 1876.

(3241—3) Nr. 4105. **Neuerliche Tagsatzung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionssache des Fräul. Franziska Zaiditz von Feistritz gegen Andreas Trebes von Rodolendorf Nr. 14 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 24. Dezember 1867, Z. 7520, auf den 2. Mai 1868 angeordnet gewesenen und sistierten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 84/7 und 8 ad Mählhofen, pecto. 105 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

21. November l. J.,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 3ten Mai 1876.

(4005—3) Nr. 5678. **Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Domladiß von Feistritz gegen Josef Skof von Nerece Nr. 16 wegen schuldigen 66 fl. 20 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mählhofen sub Urb.-Nr. 56 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 900 fl. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

21. November und
22. Dezember l. J. und
23. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 28sten Mai 1876.

(3903—2) Nr. 3970. **Erinnerung**

an Johann und Maria Berščaj, und deren allfällige Erben, unbekanntem Aufenthalte.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Johann und der Maria Berščaj und deren allfälligen Erben, unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Berščaj von Dule, durch Herrn Dr. Karl Rocelli, die Klage sub praes. 28. Juli 1876, Z. 3940, pecto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes, rücksichtlich des Weingartens Berg-Nr. 222 ad Herrschaft Thurn am Hart eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

21. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Strniß von Großdorf als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiedon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 5ten August 1876.

(4003—3) Nr. 5180. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Machs von Bruska gegen Margaretha Smerdu von Prem Nr. 48 wegen schuldigen 59 fl. 87 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 7 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 800 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

21. November und
22. Dezember 1876 und
23. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 10ten Mai 1876.

(3945—2) Nr. 4271. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sternad von Holecje, Bezirk Großpöschitz, gegen Johann Pešaj von Randol wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 7ten Juli 1874, Z. 2291, schuldigen 60 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Ref.-Nr. 406 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1485 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

23. November,
21. Dezember 1876 und
25. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 26sten August 1876.

(3664—2) Nr. 5592. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Sebastian Petac von Moshese Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Flödnitz sub Ref.-Nr. 26 vorkommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,
die zweite auf den
21. Dezember 1876
und die dritte auf den
22. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 8. September 1876.

(3838—3) Nr. 6567. **Edict.**

Dem verstorbenen Andreas und der Gertraud Sekan von Stockendorf, unbekanntem Aufenthalte, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgerin wurde über die Klage de praes. 25. September 1876, Zahl 6567, des Johann Gramer von Kesselthal wegen 400 fl. f. A. Herr Peter Peršca aus Tschernembl als curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

22. November 1876, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 27. September 1876.

(3833—3) **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas, in Vertretung des hohen Aeraars, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. April 1874, Z. 2496, sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Anton Petriß von Zaverch gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 183/17, Ref.-Nr. 436 vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

21. November 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Laas am 18ten Mai 1876.

(3240—3) Nr. 4664. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der dem Anton Domladiß von Feistritz gegen Johann Rebec von Rodolendorf zustehenden Forderung per 100 fl. sammt Anhang die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem unter Urb.-Nr. 4 1/2 und der Kirchengilt St. Helena in Prem unter Urb.-Nr. 18 1/2 vorkommenden, auf 995 fl. geschätzten Realitäten auf den

21. November l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die beiden Stammrealitäten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 2. Juni 1876.

(4006—3) Nr. 5677. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Domladiß von Feistritz gegen Josef Dungan von Sambije Nr. 12 wegen schuldigen 87 fl. 28 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1200 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

21. November und
22. Dezember 1876 und
23. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 28sten Mai 1876.

(4114—2) Nr. 6084. **Executiver Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 49 auf Peter Gbštel aus Großrobine vergewährte, gerichtlich auf 400 fl. d. W. bewertete, in Großrobine gelegene Hübrealität wird über das unter l. 1. September 1876, Z. 6084, gestellte Ansuchen des Johann Frije von Präse, durch Dr. Benedikt von Gottschee, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 17. November 1875, Z. 7390, pecto. 17 fl. d. W. sammt Anhang am

24. November und
22. Dezember 1876

um oder über dem Schätzungswerte und am 26. Jänner 1877

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10% Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 20. September 1876.

(3847—2) Nr. 2615. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sega von Soderschitz die exec. Versteigerung der dem Lukas Turšič von Bigauu gehörigen, gerichtlich auf 7458 fl. geschätzten Realität sub Ref.-Nr. 390 ad Grundbuch Turnlak wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 18. Dezember 1874, Z. 7750, schuldigen 126 fl. 77 kr. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. November,
die zweite auf den
23. Dezember 1876
und die dritte auf den
24. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Voitsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 20sten April 1876.

(3846—2) Nr. 2594. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die exec. Versteigerung der dem Michael Kundić von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 278/1190 ad Grundbuch Haasberg wegen aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 8. Februar 1875 dem h. Aeraar schuldigen 20 fl. 11 kr. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. November,
die zweite auf den
23. Dezember 1876
und die dritte auf den
24. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Voitsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch am 18ten April 1876.

Paradeisäpfel-Salsen
 in Gläsern zu 40 kr. bis fl. 1.50, sowie
**getrocknete schwarze
 Malvenblüten,**
 (4229) per Kilo 80 kr., empfiehlt
 6-1 **Julius Dürr,**
 Samenhandlung, Karstadttervordstadt 2 neu.

In einem ersten **Spezerei- und De-
 licatessen - Warengeschäfte** in
Klagenfurt wird ein

erster Commis
 acceptiert.
 Offerte nebst Photographie werden in
 der Administration dieses Blattes entgegen-
 genommen. (4166) 3-2

Weinverkauf.
Im Schlosse Arch
 in Unterkrain bei Gurkfeld, Station
 Videm, sind
550 Eimer Wein
 im Ganzen oder auch in kleineren Par-
 tien zum Verkaufe. (4228) 3-1

Wiens solideste und größte
Eisenmöbel - Fabrik
 von
Reichard & Comp.,
 WIEN,
 III. Bez., Marxergasse 17,
 empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer ge-
 schmackvollst ausgeführten Fabrikate. Illustrierte
 Musterblätter gratis. (3616) 104-12

Sieben erschien 6. sehr vermehrte
 Auflage.
**Die geschwachte
 Manneskraft,**
 deren Ursachen und Heilung.
 Dargestellt v. Dr. Bisenz. Preis 2 fl.
 Zu haben in der
 Ordinations-Anstalt für
Geschlechts-Krankheiten
 von
Med. Dr. Bisenz,
 Mitglied der Wiener medic. Facultät,
 Wien, Franzensring 22.
 Vorzüglich werden die scheinbar un-
 heilbaren Fälle von geschwächter
 Manneskraft geheilt.
 Ordination täglich von 11-4 Uhr.
 Auch wird durch Correspondenzbehand-
 lung u. werden Medicamente besorgt.
 Dr. Bisenz wurde durch
 die Genennung zum amer. Univers.-
 Professor a. h. ausgezeichnet.

Salonflügel und Pianino
 von bewährtesten in- und ausländischen Fabriken,
 von schönem, starken Ton, sind billigst zu ver-
 kaufen bei
Aug. Rumpel,
 (4065) 2-2 Wienerstrasse Nr. 3, neu.

Epilepsie
 (Fallsucht) heilt brieflich der Spe-
 cialarzt **Dr. Killisch,** Neustadt,
 Dresden (Sachsen). Bereits über
 8000 mit Erfolg behandelt.
 (1) 80

Neues Heilsystem
 für franke u. geschwächte Männer (ohne
 Medicament). Eduard Hilgel'sche Buch-
 handlung, Wien, Herrngasse 6, Preis fl. 2,
 mit Post fl. 2.10 (3. Auflage). (2917) 20-13
NB. 8000 Kranke geheilt.

Aviso.
 Im Orte **Moste,** eine Stunde von der Bahn-
 station **Radmannsdorf-Lees** entfernt, im
 reizenden Oberkrain gelegen, ist eine Mahlmühle
 mit 6 Gängen und Stampfe sowie einer Bretter-
 säge, alles im besten Betriebe, sammt Wirth-
 schaftsgebäuden und etwas Grundstücken, Fam-
 ilienverhältnisse wegen sehr preiswürdig frei-
 willig zu verkaufen.
 Bemerk muss werden, dass das Wohngebäude
 neu aufgeführt, sehr geräumig, das Wasser sehr
 gross und beständig ist und das obgenannte Ob-
 ject sich zur Errichtung einer jeden andern Fa-
 brik sehr eignet. (4163) 3-2
 Näheres beim Eigenthümer **Josef Markel**
 in **Moste,** Post **Lees,** in Oberkrain.

Procura.
 Bei dem k. k. Landes- als Handels-
 gerichte in Laibach wurde am 28sten
 Oktober 1876 im Register für Einzel-
 firmen bei der darin eingetragenen
 Firma:
 „**k. k. priv. Kaltenbrunner Farb-
 holz-Fabrik**“
 die dem Herrn Joh. Baumgartner jun.
 erteilte Procura zur Zeichnung dieser
 Firma gelöscht und gleichzeitig die von
 der Firma-Inhaberin Frau Jose-
 fine Terpinz der Frau Emilie
 Baumgartner erteilte Procura
 zur Zeichnung obiger Firma ein-
 getragen.
 Laibach am 28. Oktober 1876.
 (4063-3) Nr. 21994.

Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird kund gemacht:
 Es sei in der Executionssache der k. k.
 Finanzprocuratur, nom. des hohen Kerrars,
 gegen Michael Karobe von Svile pcto.
 85 fl. 99 1/2 kr. sammt Anhang, auch die
 mit Bescheid vom 30. Mai 1876, Zahl
 8193, auf den 18. Oktober 1876 an-
 geordnet gewesene zweite exec. Feilbietung
 der Realität Urb.-Nr. 38, fol. 44 ad
 Ehrenau erfolglos geblieben, weshalb zur
 dritten auf den
 18. November l. J.
 angeordneten exec. Feilbietung der obigen
 Realität geschritten wird.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
 bach am 19. Oktober 1876.
 (4061-3) Nr. 2240.

Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird hiemit mit Bezug auf das
 Edict vom 11. Juni 1876, Z. 9610, be-
 kannt gemacht:
 Es werde bei dem Umstande, als zur
 ersten auf den 20. September 1876 und
 zur zweiten auf den 21. Oktober l. J.
 angeordnet gewesenen exec. Realfeilbietung
 der dem Josef Modic von Seedorf ge-
 hörigen Realität Einl.-Nr. 356 ad Grund-
 buch Sonnegg kein Kauflustiger erschienen
 ist, zu der auf den
 22. November 1876
 angeordneten dritten exec. Realfeilbietung
 mit dem früheren Anhang geschritten.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
 bach am 24. Oktober 1876.

Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird hiemit mit Bezug auf das
 Edict vom 11. Juni 1876, Z. 9610, be-
 kannt gemacht:
 Es werde bei dem Umstande, als zur
 ersten auf den 20. September 1876 und
 zur zweiten auf den 21. Oktober l. J.
 angeordnet gewesenen exec. Realfeilbietung
 der dem Josef Modic von Seedorf ge-
 hörigen Realität Einl.-Nr. 356 ad Grund-
 buch Sonnegg kein Kauflustiger erschienen
 ist, zu der auf den
 22. November 1876
 angeordneten dritten exec. Realfeilbietung
 mit dem früheren Anhang geschritten.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
 bach am 24. Oktober 1876.

(3730-2) Nr. 7817.
**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
 bach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz
 Blaz die exec. Versteigerung des dem
 Jarnej Blaz gehörigen, gerichtl. auf
 196 fl. geschätzten Gemeinde-Antheiles
 in „Rakova jelsa“ Urb.-Nr. 1751
 (Mappe 115) ad Magistrat Laibach
 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-
 Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
 20. November,
 die zweite auf den
 18. Dezember 1876,
 und die dritte auf den
 22. Jänner 1877,
 jedesmal vormittags um 10 Uhr, im
 landesgerichtlichen Verhandlungssaale
 mit dem Anhang angeordnet worden,
 daß das Pfandobject bei der ersten
 und zweiten Feilbietung nur um oder
 über den Schätzungswerth, bei der drit-
 ten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden wird.
 Die Picitationsbedingungen, wor-
 nach insbesondere jeder Picitant vor
 gemachtem Anhote ein 10% Badium
 zuhanden der Picitationscommission
 zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-
 protokoll und der Grundbuchextract
 können in der diesgerichtlichen Regi-
 stratur eingesehen werden.
 Laibach am 3. Oktober 1876.
 (2939-3) Nr. 3188.

**Uebertragung
 executiver Feilbietung.**
 Mit Bezug auf das Edict vom 14ten
 Februar 1876, Z. 517, wird bekannt ge-
 geben, daß die Feilbietung der Heirats-
 sprüche der Fanny Smulanc von Kropp
 per 3000 fl. über Ansuchen des Execu-
 tionsführers auf den
 21. November,
 5. Dezember und
 19. Dezember 1876,
 jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
 übertragen wurde.
 R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf
 am 11. August 1876.
 (3965-3) Nr. 7968.

**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Dou-
 jan von Gottschee, durch Dr. Benedikter,
 die exec. Versteigerung der dem Andreas
 Stalger von Gernomošnic gehörigen, ge-
 richtl. auf 280 fl. geschätzten Realität
 tom. V, fol. 137 ad Gut Smut bewilliget
 und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
 und zwar die erste auf den
 21. November,
 die zweite auf den
 20. Dezember 1876
 und die dritte auf den
 20. Jänner 1877,
 jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr,
 im Amtsgebäude mit dem Anhang an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealität
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über den Schätzungswerth, bei
 der dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden wird.
 Die Picitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
 Anhote ein 10% Badium zuhanden der
 Picitationscommission zu erlegen hat, sowie
 das Schätzungsprotokoll und der Grund-
 buchextract können in der diesgerichtlichen
 Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Wölling am
 2. September 1876.

**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Dou-
 jan von Gottschee, durch Dr. Benedikter,
 die exec. Versteigerung der dem Andreas
 Stalger von Gernomošnic gehörigen, ge-
 richtl. auf 280 fl. geschätzten Realität
 tom. V, fol. 137 ad Gut Smut bewilliget
 und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
 und zwar die erste auf den
 21. November,
 die zweite auf den
 20. Dezember 1876
 und die dritte auf den
 20. Jänner 1877,
 jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr,
 im Amtsgebäude mit dem Anhang an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealität
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über den Schätzungswerth, bei
 der dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden wird.
 Die Picitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
 Anhote ein 10% Badium zuhanden der
 Picitationscommission zu erlegen hat, sowie
 das Schätzungsprotokoll und der Grund-
 buchextract können in der diesgerichtlichen
 Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Wölling am
 2. September 1876.

**Executive
 Realitätenversteigerung.**
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling
 wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria Dou-
 jan von Gottschee, durch Dr. Benedikter,
 die exec. Versteigerung der dem Andreas
 Stalger von Gernomošnic gehörigen, ge-
 richtl. auf 280 fl. geschätzten Realität
 tom. V, fol. 137 ad Gut Smut bewilliget
 und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen,
 und zwar die erste auf den
 21. November,
 die zweite auf den
 20. Dezember 1876
 und die dritte auf den
 20. Jänner 1877,
 jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr,
 im Amtsgebäude mit dem Anhang an-
 geordnet worden, daß die Pfandrealität
 bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
 um oder über den Schätzungswerth, bei
 der dritten aber auch unter demselben hintan-
 gegeben werden wird.
 Die Picitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
 Anhote ein 10% Badium zuhanden der
 Picitationscommission zu erlegen hat, sowie
 das Schätzungsprotokoll und der Grund-
 buchextract können in der diesgerichtlichen
 Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Wölling am
 2. September 1876.

(4015-3) Nr. 2556.
Curatelsverhängung.
 Das hohe k. k. Kreisgericht Rudolfs-
 werth hat über Jakob Rowinschel von
 Smartschna Ps.-Nr. 8 ob Wahrsinnes die
 Curatel verhängt, und es wurde Johann
 Labor von Smartschna Ps.-Nr. 12 dem-
 selben als Curator beigegeben.
 R. k. Bezirksgericht Ratschach am
 21. Oktober 1876.

(4071-3) Nr. 6191.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
 wird kund gemacht:
 Es sei für die unbekannt wo befind-
 liche Tabulargläubigerin der Realität ad
 Senofetsch tom. III, pag. 46 und 32 Na-
 mens Maria Bock der Grundbesitzer An-
 dreas Bock von Großpule Nr. 23 zur
 Wahrung ihrer Rechte in der Executions-
 sache des k. k. Steueramtes Wippach, nom.
 des hohen Kerrars, gegen Josef Bock von
 Grize pcto. 98 fl. 56 1/2 kr. bestellt und
 demselben der Realfeilbietungsbescheid vom
 29. September 1876, Z. 5947, zugestimmt
 worden.
 R. k. Bezirksgericht Wippach am 24sten
 Oktober 1876.

(3988-2) Nr. 12218.
**Zweite und dritte exec.
 Feilbietung.**
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
 wird bekannt gemacht, daß zu der in der
 Executionssache des Herrn Anton Dom-
 ladiš von Feistritz gegen Josef Gerl von
 Parize pcto. 60 fl. 93 kr. mit Bescheid
 vom 20. Mai 1876, Z. 5548, auf den
 20. Oktober 1876 bestimmten ersten exec.
 Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen
 ist, daher zu der auf den
 21. November und
 22. Dezember 1876
 angeordneten zweiten und dritten Feil-
 bietung geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz am 21sten
 Oktober 1876.

(3989-2) Nr. 12219.
**Zweite und dritte exec.
 Feilbietung.**
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
 wird bekannt gemacht, daß zu der in der
 Executionssache des Herrn Anton Dom-
 ladiš von Feistritz gegen Friedrich Zin-
 daršic von dort pcto. 500 fl. mit Bescheid
 vom 20. Mai 1876, Z. 5547, auf den
 20. Oktober 1876 bestimmten ersten exec.
 Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen
 ist, daher zu der auf den
 21. November und
 22. Dezember 1876
 angeordneten zweiten und dritten Feil-
 bietung geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz am 21sten
 Oktober 1876.

(3887-2) Nr. 4071.
Zweite exec. Feilbietung.
 Da zu der mit Edict vom 13. August
 1876, Z. 3064, auf den 21. Oktober 1876
 angeordneten ersten executiven Feilbietung
 der Martin Pirč'schen Realität Urb.-
 Nr. 915/23 ad Wippach kein Kauflustiger
 erschienen ist, so hat es bei der zweiten
 auf den
 22. November 1876
 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.
 R. k. Bezirksgericht Adria am 22sten
 Oktober 1876.

(4060-2) Nr. 22260.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte
 in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde bei dem Umstande, als zur
 zweiten, auf den 21. Oktober l. J. an-
 geordneten exec. Feilbietung der der Ge-
 traud Zaiar von Brunnorf gehörigen Rea-
 lität Einl.-Nr. 37 ad Sonnegg kein Kauf-
 lustiger erschienen ist, zu der auf den
 22. November 1876
 angeordneten dritten exec. Realfeilbietung
 mit dem ursprünglichen Anhang ge-
 schritten.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-
 bach am 23. Oktober 1876.

**4 goldene
 Medaillen.**
Liebig's
Company's Fleisch-Extract
 aus FRAY-BERTOS (Süd-Amerika).
 Nur ächt
 wenn die Etiquette eines jeden Topfes
 nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.
 Zu haben bei: Michael Kastner, Johann Luckmann, Schussnig & Weber, Josef Tordina,
 H. L. Weneol, J. Weddlich, Wilh. Mayr, Apotheker und Ed. Mahr in Laibach. (300) 24-21